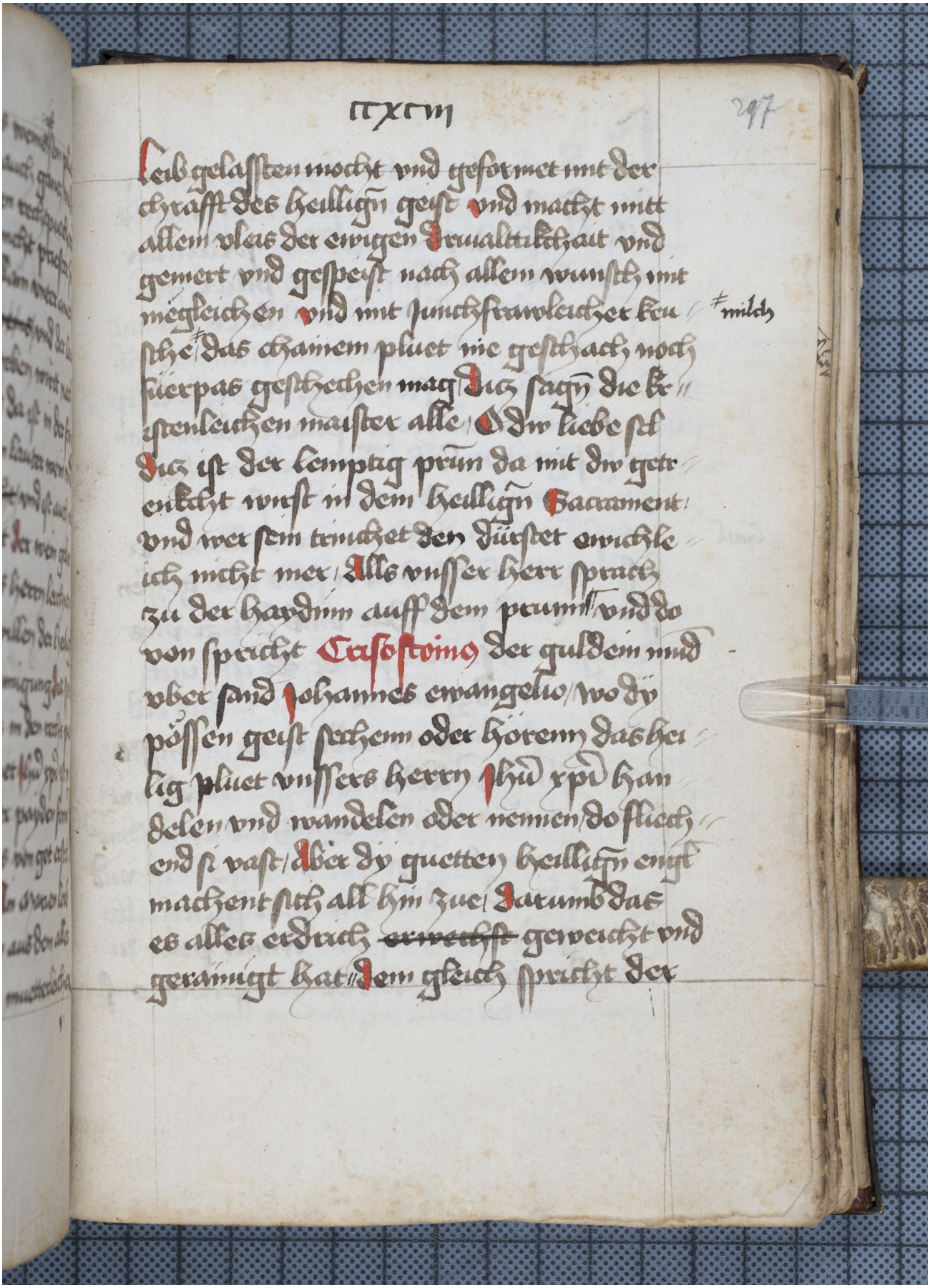
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



leib gelassen mocht vnd geformet mit der
chrafft des heilligen geist vnd macht mitt
allem vleis der ewigen Jrualitikeit vnd
gemert vnd gespeist nach allem wunsch mit
megleichen vnd mit sunchstrawleicher keu *milch
sche/ das chamem pluet nie gestach noch
fierpas gestrechen mag/ Jncz sagen die kr
istenleuchen maister alle/ O dw liebe st
Jncz ist der kemptig prun da mit dw getr
enkcht wurst in dem heilligen Sacrament/
vnd wer sein teuchet den dürstet ewichle
ich nicht mer/ Als vnsser herr sprach
zu der kardinn auff dem prunn/ vnd do
von spricht Crisostomo der guldem mud
ober sand Johannes ewangelio/ wo dy
pösen geist sechem oder horem das hei
lig pluet vnssers herrn Jhu xpi han
delen vnd wandelen oder nemen/ do flieh
end s vast/ Aber dy guetten heilligen engst
machent sich all him zue/ Darumb das
es alles erdrich ~~erweicht~~ geweicht vnd
geramigt hat/ Jem gleich spricht der